



Grundkompetenzen Erwachsener

Unterstützung der Beratungsstellen

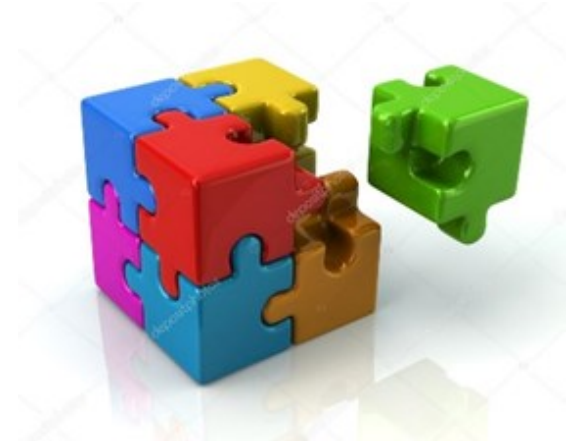
André Kaiser Huber, 11. September 2024
Überarbeitung durch Nadia Nicolini, 22. September 2024



Ausgangslage

Förderprogramm Grundkompetenzen für Erwachsene SBFI, 2021-2024

1. Angebotsausbau in den Bereichen IKT und Mathematik
2. Angebotsausbau Grundkompetenzen am Arbeitsplatz und niederschwelliger Angebote für nicht erwerbstätige Personen
3. ~~Ausbau des Angebots im Hinblick auf den BAE~~
4. Optimierung der Zugänge zu den Kursen
5. Qualitätsentwicklung
6. Zusammenarbeit im Rahmen der IIZ





Beratungsstellen

- Beratungsstellen als geeignete Orte, um Personen mit Förderbedarf zu erkennen und zu unterstützen
- Hindernisse auf Seiten der Betroffenen und der Beratungsstellen
- Ziele
 - Institutionelle Ebene: Beratungsstellen unterstützen
 - Individuelle Ebene: Zugang der Betroffenen zum Bildungsangebot verbessern

Massnahmen basierend auf ECOPLAN-Studie

[1) Aufnahme der GK-Thematik in den Auftrag der Beratungsstellen]



2) Sensibilisierung der Beratungspersonen



3) Unterstützung beim Abklären und Feststellen des Förderbedarfs



4) Vernetzung der Akteure fördern





Pilotprojekt

Eckpunkte Pilotprojekt

- Ziel: Testen der Massnahmen und ihrer Wirksamkeit
- GK: begrenzt auf Lesen und Schreiben (ohne Spracherwerb) / Alltagsmathematik / grundlegende Anwenderkenntnisse IKT
- Zeitraum: Mai 2023 (Auftrag bewilligt) bis August 2025
- Geographisch eingegrenzt: Bern Mittelland-Nord
- Auf Zielgruppen/Beratungsstellen eingeschränkt:
 - 9 Sozialdienste der Gemeinden
 - 3 RAV
 - in einem 2. Schritt: Anbieter Arbeitsintegration Sozialhilfe («BIAS»)

Sensibilisierung der Beratungspersonen

- Dauer: 120 Minuten
- Inhalte und Ziele:
 - Bedeutung und Auswirkungen von mangelnden Grundkompetenzen verstehen
 - Strategien kennen, wie Personen mit ihrer Schwäche umgehen
 - Ideen und handlungsleitende Massnahmen entwickeln, um Personen zu erkennen, individuell zu beraten und zu unterstützen
 - Informationen zum GK-Check und über Bildungsangebote und Anlaufstellen
- 82 direkt sensibilisierte Beratende (SD und RAV)
+ 8 Integrationsberatende und Vermittler:innen der BIAS-Partner
- 2 Anlässe zum Kennenlernen des GK-Checks

Grundkompetenzen-Check

- Abklärung beim BIZ, Fachstelle Test- und Förderdiagnostik
- Dauer: ca. 4,5 Std. plus Feedback-Gespräch 45'
- Inhalte und Ziele:
 - Eingangsabklärung:
Information, Erwartungen; Rahmenbedingungen (Motivation, soziale Unterstützung, Selbstwirksamkeit etc.); SOLL-Profil
 - aktueller Status Grundkompetenzen (IST-Profil über alle GK hinweg)
 - Auswertung, Berichterstattung z.Hd. Kund:in und Beratungsperson,
Feedback-Gespräch mit Kund:in

Grundkompetenzen-Check: Bericht

Bericht zum Grundkompetenzen-Check

Herr Arnold HAURI, geb. am 23. Juni 1974

Der Grundkompetenzen-Check umfasst die Kenntnisse und Fähigkeiten in den Bereichen Lesen, Schreiben, Rechnen und Anwendung von digitalen Medien. Er enthält Empfehlungen zu Massnahmen und Hinweise an Bildungsanbieter für eine erfolgswirksame Umsetzung. Dies ist eine Dienstleistung des Kantons Bern im Rahmen eines Pilotprojekts zur Stärkung der Grundkompetenzen von Erwachsenen.

Datum der Durchführung: 17. November 2023

Datum des Feedbackgesprächs: 24. November 2023

Name Berater/-in: Evelyn Tsandev

Berichterstellung: 22. November 2023

Erläuterungen zum Profil

Das SOLL-Profil wurde im Gespräch mit der Person festgelegt. Es bildet die Anforderungen des beruflichen und privaten Alltags ab. Es ist rot hinterlegt.

Das IST-Profil ergibt sich aus der testdiagnostischen Abklärung. Es wird dargestellt durch die Kreuze.

Durch den Vergleich der rot hinterlegten Felder und der Kreuze () kann man feststellen, wo es Unterschiede zwischen dem SOLL und dem IST gibt.

Grundkompetenzen		A0	A1	A2	B1	B2+	Bemerkungen
Deutsch	Sprechen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Spricht flüssend und gut verständlich. Eher wenig Diversität im Wortschatz, aber drückt sich angemessen aus.
	Schreiben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Schreibt in kurzen und einfachen Sätzen mit vielen grammatikalischen Fehlern, die das Verständnis teilweise erschweren. Wörter werden durchgehend klein geschrieben und beinhalten viele orthografische Fehler.
	Mündlich verstehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Fragt bei komplexeren Anweisungen teilweise nach, versteht aber in der Regel die Instruktionen gut.
	Lese-Verstehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Spricht das Gelesene leise vor sich hin. Beim Vorlesen werden diverse Wörter mehrmals wiederholt. Lese-Geschwindigkeit im Vergleich mit anderen Personen deutscher Muttersprache stark reduziert. Gelesene Information kann aber mehrheitlich korrekt wiedergegeben werden.
	Gesamt	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sprachproduktion und -verständnis sind im mündlichen Teil gut, Herr H. zeigt gewisse Verlangsamung beim Schreiben und besonders beim Lesen. Aktiver Wortschatz ist eher limitiert.
		tief*		mittel*		hoch*	*Referenz 8. Realklasse
Rechnen	Ordnungsstrukturen*	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kann ausreichend mit ganzen Zahlen sowie Dezimal- und natürlichen Brüchen umgehen.
	Arithmetische Fertigkeiten**	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Die in der Schule gelernten schriftlichen Grundrechenoperationen sind nicht mehr vorhanden. Stattdessen werden grössere Zahlen in kleinere Einheiten zerlegt und separat berechnet, was deutlich zeitaufwändiger ist.
							Die Grösseneinheiten sind konzeptuell bekannt, aber kön-

Zwischenevaluation: Ergebnisse

- Nutzen Sensibilisierung:
 - + Erkennen von Lücken
 - + Bewusster Entscheid zur Ansprache (oder nicht)
 - + Art und Weise der Ansprache
- Nutzen Vernetzungsanlass:
 - + Praxisreflexion
 - + Austausch mit Kursanbietern
 - + Transfer ins Team
- Nutzen GK-Check; nur 5 Antworten von 13
 - + Verfügbarkeit des Checks, Anmeldeformular, BIZ-Bericht
 - = 2 Antwortende wünschen mehr Unterstützung bei der Kurssuche





Kontakt

Ab 1. Oktober 2024:

Fabienne Müller

fabienne.mueller@be.ch

+41 31 636 88 13